



## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

GV 06/2015/14-19

<b>Gremium</b>	<b>Gemeindevertretung</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Montag, 09.02.2015</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Gemeindsaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn:** 18:00 Uhr **Ende:** 20:41 Uhr

### anwesend:

#### 1. Stellvertreter d. Vors.

Herr Maurice Birnbaum

in Vertretung für Herrn Otto

#### 2. Stellvertreter d. Vors.

Herr Reiner Spies

#### Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

#### Mitglieder

Herr Christian Arndt

Frau Dr. Mathilde Dau

Herr Andreas Eißrig

Herr Moritz Felgner

Herr Dr. Frank Galeski

Herr Wilfried Hannemann

Herr Maik Heinol

Herr Kay Juschka

Frau Claudia Katzer

Herr Dr. Dr. sc. Peter Ködderitzsch

Frau Karin Kolleyer

Herr Markus Landherr

Herr Hans-Jürgen Malirs

Herr Norbert Norden

Herr Stefan Radach

Frau Ruth Schaefer

Herr Thomas Scherler

Frau Annett Schlotte

Herr Volkmar Seidel

Herr Sven Siebert

Frau Ulla Thiemann

Herr Wolfgang Toleikis

Herr Torsten Zellmer

#### Verwaltung

Frau Sina Dähne

Frau Ulrike Kämpf

Frau Melanie Brückner

Frau Angela Schnabel

#### Schriftführer(in)

Frau Sylvia Gesche

## abwesend:

### Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Klaus Otto

### Mitglieder

Frau Helga Hummel

Frau Andrea Knihs

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |        |                     |  |
|--------|---------------------|--|
| 1      |                     | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit  |
| 2      |                     | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung                              |
| 2.1    |                     | Feststellung von Ausschließungsgründen   |
| 3      |                     | Entscheidung über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 01.12. und 15.12.2014             |
| 4      |                     | Mitteilungen des Bürgermeisters  |
| 5      |                     | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung   |
| 6      |                     | Mitteilungen der Ortsvorsteher   |
| 7      |                     | Einwohnerfragestunde   |
| 8      |                     | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung   |
| 9      |                     | Beanstandung Antrag 018/2014/14-19, erneute Entscheidung über AN 018/2014/14-19                      |
| 9.1    | AN 018/2014/14-19/1 | Änderung der Geschäftsordnung  |
| 10     |                     | Berichts-/Informationsvorlagen   |
| 10.1   | IV 004/2015/14-19   | Informationen des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen   |
| 11     |                     | Anträge  |
| 11.1   | AN 022/2015/14-19   | Technikausstattung für die Mitglieder der Ortsbeiräte  |
| 11.2   | AN 023/2015/14-19   | Bereitstellung finanzieller Mittel (Zuschuss) für die Fraktionsarbeit                                |
| 12     |                     | Drucksachen  |
| 12.1   | DS 044/2014/14-19/2 | Erweiterung des Stellenplans als Anlage zur Haushaltssatzung 2015                                    |
| 12.2   | DS 044/2014/14-19   | Haushaltssatzung 2015  |
| 12.2.1 | AN 025/2015/14-19   | Mittelfreigabe zur Kultur- und Vereinsförderung  |
| 12.3   | DS 065/2014/14-19   | Vergabebeschluss Straßenreinigung und Reinigung Regenwasserabläufe                                   |
| 12.4   | DS 066/2014/14-19   | Vergabebeschluss Laubentsorgung und Mäharbeiten Straßenbegleitgrün                                   |
| 12.5   | DS 057/2014/14-19   | Zweite Satzung zur Änderung der Kostenersatz- und Gebührensatzung Feuerwehr der Gemeinde Hoppegarten |
| 12.6   | DS 068/2015/14-19   | Bildung eines zeitweiligen Ausschusses zum "Brandenburgtag"  |
| 12.7   | DS 069/2015/14-19   | Bildung eines zeitweiligen Ausschusses zum Schulneubau   |
| 12.8   | DS 071/2015/14-19   | Erprobungsphase Flexibilisierung der Öffnungszeiten der Kitas Kinderkiste und Schatztruhe            |
| 12.9   | DS 062/2014/14-19   | Beitrittsbeschluss für den Bebauungsplan "Dorfkern Hönow"  |
| 12.10  | DS 073/2015/14-19   | Errichtung eines Frischemarktes am Neuen Hönow Weg   |
| 12.11  | DS 074/2015/14-19   | Kooperation von 4 Kommunen zur Teilnahme am Stadt-Umland-Wettbewerb Brandenburg                      |

## Öffentlicher Teil

### **1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

In Vertretung für Herrn Otto übernimmt die heutige Sitzung der erste Stellvertreter Herr Birnbaum. Er begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und auch gleichzeitig die Beschlussfähigkeit mit 26 Gemeindevertretern.

### **2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Herr Juschka bittet einen zusätzlichen TOP aufzunehmen. Er erinnert an den (im Oktober) von fünf Gemeindevertretern gestellten Antrag zur Errichtung einer Gedenkstätte für Kriegsoffer des I. und II. Weltkrieges. Im Einvernehmen Aller wird der Antrag im Rahmen zur Haushaltsdebatte behandelt. Somit wird die Tagesordnung ohne Änderungen festgestellt.

#### **2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen**

Ausschließungsgründe sind derzeit nicht erkennbar.

### **3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 01.12. und 15.12.2014**

Beide Niederschriften wurden ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

### **4 Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister hat folgende Mitteilungen:

- Bericht über die Kita-/Schulsituation der Flüchtlingskinder
- Aufforderung des Landkreises, Auflage zum Brandschutz am Bestandsgebäude der Gebrüder-Grimm-Grundschule zu erfüllen  
Ergebnis dazu Auftrag an einen Planer mit der Maßgabe, einen Bauantrag zu erarbeiten, der den Brandschutz beinhaltet. Ausgang ist die Weiterbetreuung bis 2019, bis zum Sommer sollen die rechtlichen Voraussetzungen vorhanden sein, die Umsetzung der Maßnahmen soll 2015/16 stattfinden  
ein Planungsbüro ist derzeit noch nicht bekannt  
die Kosten der Brandschutzanlage werden sich aus dem Prüfbericht ergeben

### **5 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Es gibt keine Mitteilungen.

## 6

### Mitteilungen der Ortsvorsteher

#### Herr Otto, Ortsvorsteher Münchehofe

Es kann keine Berichterstattung aus dem Ortsteil erfolgen, da Herr Otto und Frau Knihs nicht anwesend sind.

#### Herr Radach, Ortsvorsteher Dahlwitz-Hoppegarten

- Am 21.03. findet ein Chorwettbewerb statt, Initiator ist der Verein „Volksfeste“

#### Herr Schulze, Ortsvorsteher Hönow

- Weiterführung der Schule in Hönow im Rahmen der Haushaltsdiskussion
- Vorbereitung des Dorf- und Schützenfestes 2015

## 7

### Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Einwohnerfragen gestellt.

## 8

### Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Herr Felgner: Reichen die eingestellte Mittel für die Kellersanierung im HdG aus?

Fr. Dähne: Zunächst muss eine konkrete Bestandsaufnahme und Prüfung der Bausubstanz durch eine Fachfirma erfolgen. In diesem Zusammenhang wird eine Kostenkalkulation erstellt. Eine Einholung von Angeboten und die anschließende Auftragsvergabe an eine Fachfirma kann erst nach Haushaltsbeschluss erfolgen. Derzeit befinden wir uns in der vorläufigen Haushaltsführung. Zusätzliche Informationen gibt Herr Siebert.

Fr. Dr. Dau: Warum wird der Vertrag mit dem IB nicht verlängert, statt neu auszuschreiben?

Bürgermeister: es ist erforderlich, neu auszuschreiben. Das Thema soll im Ausschuss behandelt werden.

Herr Dr.Dr.sc. Ködderitzsch: Es wurden im Haushalt 2014 höhere Summen für Vereine eingestellt. Ist die Rechenschaftslegung gegenüber der Verwaltung bereits erfolgt oder folgt sie noch?

Bürgermeister: Aus seiner Erinnerung gab es eine andere Aufteilung der Entscheidungskompetenzen zwischen Verwaltung und Ortsbeiräte. Die Abrechnung ist erfolgt.

Herr Seidel weist darauf hin, dass sich die Ausschussmitglieder des JBKSp sowie die Gemeindevertreter Gedanken machen sollten, welchen Inhalt die o.g. Ausschreibung haben sollte.

Herr Seidel hat erwartet, dass zur Parkplatzsituation Lenne-Schule zur heutigen Sitzung ein Vorschlag vorläge. Wie ist der Stand?

Herr Knobbe merkt an, dass Fr. Schnabel dazu eine Aussage treffen könnte, sie jedoch nicht anwesend ist und Herrn Seidel deshalb auf den nächsten Tag zu vertrösten ist.

## 9

### Beanstandung Antrag 018/2014/14-19, erneute Entscheidung über AN 018/2014/14-19

Es muss laut Kommunalverfassung namentlich abgestimmt werden.

**Beschlussvorschlag:**

„Die Gemeindevertretung Hoppegarten möge beschließen, den § 10 der Geschäftsordnung wie folgt zu ändern:

(6) Änderungs- und Ergänzungsanträge zu bestehenden Tagesordnungspunkten (außer Anträge) können von Fraktionen oder einzelnen Gemeindevertretern nach Eröffnung der Aussprache über den Beratungsgegenstand gestellt werden. Der Antrag muss begründet sein und einen konkreten Beschlussvorschlag enthalten. Sie sind schriftlich zum Protokoll zu geben.

(7) Änderungen oder Ergänzungen zu Anträgen von Fraktionen oder Gemeindevertretern können nur mit Einverständniserklärung des Einreichers zum Antrag aufgenommen werden.“

**Aufruf zur namentlichen Abstimmung:**

Hr. Arndt ja, Hr. Birnbaum ja, Fr. Dr. Dau ja, Dr.Dr.sc. Ködderitzsch ja, Dr. Galeski ja, Hr. Eißrig ja, Hr. Felgner enth., Hr. Hannemann ja, Hr. Heinol ja, Fr. Hummel nicht anw. Hr. Juschka ja, Fr. Katzer ja, Fr. Knihs nicht anw., Hr. Knobbe nein, Fr. Kollecker enth., Hr. Landherr ja, Hr. Malirs ja, Hr. Norden ja, Hr. Otto nicht anw., Hr. Radach ja, Fr. Schaefer nein, Hr. Scherler ja, Fr. Schlotte nein, Hr. Seidel enth., Hr. Siebert ja, Hr. Spies nein, Fr. Thiemann ja, Hr. Toleikis ja, Hr. Zellmer ja

Abstimmung: 19 x ja, 4 x nein, 3 x enth.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	26
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

**10** **Berichts-/Informationsvorlagen**

**10.1** **IV 004/2015/14-19** **Informationen des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen**

Zur Kenntnis genommen

**11** **Anträge**

**11.1** **AN 022/2015/14-19** **Technikausstattung für die Mitglieder der Ortsbeiräte**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten möge beschließen:  
Zur Umsetzung der in der Geschäftsordnung verankerten digitalen Gremienarbeit wird den Mitgliedern der Ortsbeiräte ein Zuschuss bis zur Höhe von 400,00 € für die Anschaffung eines entsprechenden elektronischen Gerätes, auf Antrag gewährt. Ausgenommen hiervon sind die Ortsvorsteher und die Mitglieder der Ortsbeiräte, welche gleichzeitig Mitglieder der Gemeindevertretung sind. Der Zuschuss kann nur nach Vorlage der Kaufquittung ausgezahlt werden.

**Abstimmungsergebnis:****Mehrheitlich angenommen****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	26
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

Abstimmung: 22 x ja, 4 x nein, 0 x enth.

**11.2 AN 023/2015/14-19 Bereitstellung finanzieller Mittel (Zuschuss) für die Fraktionsarbeit****Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Bereitstellung finanzieller Mittel (Zuschuss) für die Fraktionsarbeit. Diese Mittel sind jährlich bei der Erstellung des Haushaltes zu berücksichtigen. Die Bemessung erfolgt nachfolgender Grundlagen:

Grundbetrag in Höhe von 80 € /Monat/Fraktion,  
zuzüglich eines Betrages in Höhe von 10 € /Fraktionsmitglied /Monat.

Der Zuschuss setzt den Bedarf voraus und erfolgt auf Antrag. Über die Verwendung der Mittel ist ein Nachweis in einfacher Form zu führen und gegenüber dem Bürgermeister abzurechnen. Im Übrigen wird auf den Runderlass Nr. 03/2013 vom 4. Dezember 2013 des Ministeriums des Inneren des Landes Brandenburg verwiesen.

Die Abrechnungen erfolgen:

- für das I. und II. Quartal bis spätestens 15. Juli und
  - für das III. und IV. Quartal bis spätestens 31. Dezember des entsprechenden Jahres
- Fristabweichungen können im Einzelfall mit dem Bürgermeister vereinbart werden.

Nicht verausgabte Fraktionszuwendungen können im Rahmen des § 24 KomHKV auf das folgende Haushaltsjahr übertragen werden ( Runderlass Nr. 03/2013 Seite 6, V c)

**Abstimmungsergebnis:****Mehrheitlich angenommen****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	26
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

Abstimmung: 21 x ja, 4 x nein, 1 x enth.

**12.1 DS 044/2014/14-19/2 Erweiterung des Stellenplans als Anlage zur Haushaltssatzung 2015**

Der Bürgermeister bezieht sich auf den ersten Punkt seiner Mitteilungen und schildert, dass für die Kita-Kinder auch entsprechendes pädagogisches Personal nötig wäre.

Diese Aufwendungen entstehen durch die Gemeinschaftsunterkunft. Es sollte vom Landkreis finanziert werden, gibt es dahingehend Absprachen?

Bürgermeister: Die Finanzierung erfolgt durch Gelder des Landes, Elternbeiträge und auf die Kommune kommen auch Kosten zu.

Die Fraktion der CDU ist grundsätzlich dafür, da dies aber nur bis August befristet wäre, ist unverständlich, weshalb es feste Stellen sein müssen.

Bürgermeister: Stellen müssen vorhanden sein, egal, ob man befristet, unbefristet oder per Leiharbeit einstellt.

Bürgermeister: Im nächsten Jahr gibt es zudem eine Veränderung des Personalschlüssels mit der Einstellung von mehr Erziehern.

Angemerkt wird auch, dass sich in keiner Weise der Fachausschuss damit befassen konnte.

Aufgrund der Kurzfristigkeit, so der Bürgermeister, war es unmöglich diese Thematik dem Fachausschuss zuzuleiten.

Herr Arndt stellt die Bitte an den Bürgermeister, beim Kreis nachzufragen, wer die Stellen Schulsozialarbeiter, Kitaerzieher finanziert.

Zwischenzeitlich ist bereits eine Anfrage an den Landrat gegangen, mit der Auflistung aller entstehenden Kosten durch die Kommune. Dieses Schreiben soll im nichtöffentlichen Teil ins Ratsinfo eingestellt werden.

Herr Birnbaum schlägt eine Beratungspause aller Fraktionsvorsitzenden vor, bevor in den Tagesordnungspunkt Haushalt eingetreten wird.

*Pause von 18.48 bis 19.03 Uhr*

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, den Stellenplan 2015 um 3,8 VBE zu erweitern.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

**Abstimmung: 22 x ja, 0 x nein, 4 x enth.**

## 12.2 DS 044/2014/14-19 Haushaltssatzung 2015

Der Bürgermeister erklärt zu Beginn, dass es bei dem dritten Entwurf bleibt, weil sich nur die Zahlen der Landeszuweisungen geändert hätten und korrigiert wurden. Alle Anfragen zum ersten HH-Entwurf von Herrn Scherler sowie von Herrn Arndt wurden ins RI mit Beantwortung eingestellt.

Herr Arndt jedoch kann dies von seinen Anfragen nicht bestätigen.

Frau Schlotte stellt zwei Anträge zum Haushalt 2015:

1. Hr. Juschka, Fr. Schlotte, Hr. Eißrig, Hr. Radach stellen den Antrag eine Bausumme von 20.000 Euro für die Errichtung eines Mahnmals der Opfer des I. und II. Weltkrieges in den Haushalt 2015 einzustellen (Antrag siehe Anlage)
2. Errichtung eines kleinen Spielplatzes neben dem HdG (Antrag von der Fraktion DIE LINKE)

### **GO-Antrag von Fr. Dr.Dau auf Abstimmung der Anträge**

Zu 1. Abstimmung: 24 x ja, 0 x nein, 2 x enth.

### **GO-Antrag von Fr. Kollecker auf Verweisung in die Ausschüsse, JBKSp, Bau**

Zu 2. Abstimmung: mehrheitlich angenommen

Nach der Endabstimmung zur Drucksache stellt Herr Arndt einen Antrag zur Mittelfreigabe zur Kultur- und Vereinsförderung

Der Bürgermeister bittet um eine kurze Pause.

*Pause von 19.26 bis 19.30 Uhr*

### **Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Haushaltssatzung 2015.**

### **Abstimmungsergebnis:**

### **Mehrheitlich abgelehnt**

### **Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 26

**Abstimmung: 11 x ja, 15 x nein, 0 x enth.**

## 12.2.1 AN 025/2015/14-19 Mittelfreigabe zur Kultur- und Vereinsförderung

Der Bürgermeister gibt den Hinweis, dass dies eine freiwillige Aufgabe sei und wenn es zu einer Abstimmung käme, er ihn beanstanden und zur nächsten regulären GV erneut zur Abstimmung bringen müsse.

Es wird über den Antrag von Herrn Arndt abgestimmt.

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt: Die Haushaltsmittel (Produktbereich 25-29 Kultur und Wissenschaft, Produktgruppe 281 Heimatpflege, Produkt 28101 Heimatpflege, hier Transferaufwendungen in Höhe von 34.000 €) zur Förderung der Vereine und Kultur werden in Höhe der Ansätze des HH 2014 freigegeben. Dies gilt für die Mittel, die durch die Verwaltung ausgereicht werden, ebenso für die Mittel, über die die Ortsbeiräte (nach der gültigen Richtlinie über die Sport-, Kultur- und Vereinsförderung) verfügen dürfen.

### Abstimmungsergebnis:

### Mehrheitlich angenommen

#### Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

**Abstimmung: 14 x ja, 9 x nein, 3 x enth.**

12.3      DS 065/2014/14-19      Vergabebeschluss Straßenreinigung und Reinigung Regenwasserabläufe

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für die Straßenreinigung und Reinigung der Regenabläufe in der Gemeinde Hoppegarten an den Bieter 5 zu.

### Abstimmungsergebnis:

### Einstimmig angenommen

#### Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

**Abstimmung: 26 x ja**

12.4      DS 066/2014/14-19      Vergabebeschluss Laubentsorgung und Mäharbeiten Straßenbegleitgrün

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für die Laubentsorgung der Straßenbäume sowie die Mäharbeiten des Straßenbegleitgrünes in der Gemeinde Hoppegarten an den Bieter 6 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29  
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26  
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 26

**Abstimmung: 26 x ja**

**12.5 DS 057/2014/14-19 Zweite Satzung zur Änderung der Kostenersatz- und  
Gebührensatzung Feuerwehr der Gemeinde Hoppegarten**

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die zweite Änderung der  
Kostenersatz- und Gebührensatzung Feuerwehr der Gemeinde Hoppegarten gemäß  
Anlage.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29  
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26  
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 26

**Abstimmung: 26 x ja**

**12.6 DS 068/2015/14-19 Bildung eines zeitweiligen Ausschusses zum  
"Brandenburgtag"**

Es werden zunächst die Vorschläge der Fraktionen vorgetragen.  
Vorsitzender soll Herr Arndt sein.

**GO-Antrag Fr. Schaefer, ob sachkundige Einwohner mitarbeiten sollen oder nicht**

**Abstimmung:** Man ist sich mehrheitlich darüber einig, dass es keine sachk. Einwohner  
geben wird.

**Beschlussvorschlag:**

**Die Besetzung des zeitweiligen Ausschusses „Brandenburgtag“ wird wie folgt  
festgestellt:**

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter	Sachk. Einw.
DIE LINKE	Dr. Frank Galeski		
DIE LINKE	Helga Hummel		
CDU	Torsten Zellmer		
CDU	Norbert Norden		
SPD	Reiner Spies	Karin Kollecker	
FDP/FW/B90/GRÜNE	Christian Arndt		
BfH	Wolfgang Toleikis		

Der Vorsitz wird geführt von Herrn Christian Arndt

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich angenommen.**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 26

**Abstimmung: 25 x ja, 1 x nein, 0 x enth.**

**12.7 DS 069/2015/14-19 Bildung eines zeitweiligen Ausschusses zum Schulneubau**

Hier einigt man sich im Vorfeld, dass sachkundige Einwohner mitarbeiten sollen.  
Die einzelnen Fraktionen tragen ihre Vorschläge vor.  
Den Vorsitz soll Herr Siebert führen.

**Beschlussvorschlag:**

**Die Besetzung des zeitweiligen Ausschusses „Schulbau Gebrüder-Grimm-Grundschule“ wird wie folgt festgestellt:**

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter	Sachk. Einw.
DIE LINKE	Claudia Katzer		
DIE LINKE	Ruth Schaefer		
CDU	Sven Siebert		
CDU	Thomas Scherler		
SPD	Volkmar Seidel		Steffen Molks
FDP/FW/B90/GRÜNE	Markus Landherr		
BfH	Hans-Stefan Radach		

Der Vorsitz wird geführt von Herrn Sven Siebert

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29  
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26  
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 26

**Abstimmung: 26 x ja**

**12.8 DS 071/2015/14-19 Erprobungsphase Flexibilisierung der Öffnungszeiten der Kitas Kinderkiste und Schatztruhe**

Herr Dr. Galeski bringt den Einwand, dass der Antrag nicht vollständig vorlag.

**Er stellt den GO-Antrag auf Verweisung.**

**Hr. Eißrig gegen den Antrag**

**Fr. Schaefer für den Antrag**

**Abstimmung des GO-Antrages: 10 x ja, 14 x nein, 1 x enth.**

**Mehrheitliche Ablehnung**

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Öffnungszeiten der Kitas Kinderkiste und Schatztruhe im Zeitraum vom 01.04. bis 30.05.2015 im Rahmen einer Erprobungsphase zu erweitern. Die Betreuung wird nach Bedarf der Eltern wochentags von Montag bis Freitag in der Zeit von 5.00 bis 20.00 Uhr angeboten.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29  
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26  
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 26

**Abstimmung: 21 x ja, 4 x nein, 1 x enth.**

**12.9 DS 062/2014/14-19 Beitrittsbeschluss für den Bebauungsplan "Dorfkern Hönow"**

*Frau Schnabel weist nochmals besonders darauf hin, dass die Gestaltungssatzung Hönow- Dorfkern zu streichen ist.*

## Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt zur Erlangung der Genehmigung des Bebauungsplanes „Dorfkern Hönow“ den Beitritt zu den Maßgaben und Auflagen folgenden Inhalts.

### **Maßgabe 1**

Aus der textlichen Festsetzung (TF) 1.3.2 ist der Regelungsgehalt nicht eindeutig erkennbar. Einerseits wird eine Überschreitung der GRZ um bis zu 0,2 zugelassen, welche ja generell gemäß § 19 Abs. 4 BauNVO möglich ist, soweit sie nicht ausgeschlossen wurde und andererseits wird eine Überschreitung der GRZ bis 0,9 gewährt.

### **Maßgabe 2**

Die in der TF 1.3.1 gewährte Ausnahmeregelung zur Überschreitung der Trauf- und Firsthöhen um bis zu 2,5 m ist unbestimmt.

### **Maßgabe 3**

Die TF 1.6.1 ist unbestimmt und inhaltlich widersprüchlich. Einerseits sollen hier aktive Schallschutzmaßnahmen (also Lärmschutzwand oder – wand) zulässig sein; andererseits sind bauliche Anlagen unzulässig. Außerdem ist nicht geregelt, wie die Schallschutzmaßnahme aussehen soll.

### **Maßgabe 4**

Die TF 1.9 / M5 ist ebenso unbestimmt; gemäß dieser Festsetzung ist für die gesamte Dorfstraße somit eine Asphaltierung oder Betonierung ausgeschlossen. Dieser Ausschluss bedarf hier einer städtebaulichen Begründung.

### **Maßgabe 5**

Die im Umweltbericht dargelegten Ausgleichsmaßnahmen sind als textliche Festsetzungen in die Satzung / Planzeichnung aufzunehmen.

### **Auflage 1**

Die Kennzeichnung eines Einzeldenkmals auf dem FS 137 ist fragwürdig; da es sich hier doch um eine festgesetzte Grünfläche handelt. Die Kennzeichnung ist zu prüfen und gegebenenfalls zu entfernen.

### **Auflage 2**

Aus dieser TF 1.11.1 ist nicht erkennbar, welche aufgeführten Baugrundstücke hier gemeint sind. Hier ist eine Ergänzung erforderlich.

### **Auflage 3**

In der TF 1.10.1 ist für das Geh-, Fahr- und Leitungsrecht der Kreis der Begünstigten allgemeiner allgemeiner zu fassen. Bei jedem Eigentümerwechsel wäre über das Geh-, Fahr- und Leitungsrecht neu zu entscheiden und eine Änderung der Planung erforderlich. In der TF 1.10.3 ist die zulässige Abweichung von bis zu 1 m zu konkretisieren.

zu fassen. Bei jedem Eigentümerwechsel wäre über das Geh-, Fahr- und Leitungsrecht neu zu entscheiden und eine Änderung der Planung erforderlich. In der TF 1.10.3 ist die zulässige Abweichung von bis zu 1 m zu konkretisieren.

#### **Auflage 4**

Unter dem Punkt – nachrichtliche Übernahmen – ist die Gestaltungssatzung Hönow-Dorfkern zu streichen. Aus den Unterlagen geht hervor, dass sie keine Rechtskraft besitzt; somit ist sie auch nicht anwendbar.

#### **Auflage 5**

Es ist ein Hinweis aufzunehmen, wo die angeführte DIN 4109 eingesehen werden kann.

#### **Auflage 6**

Die Begründung ist in Teilbereichen zu korrigieren und zu ergänzen. Dies betrifft konkret die Inhalte der Maßgaben und Auflagen dieser Genehmigung. Des Weiteren sind einzelne Textpassagen hinsichtlich der Flächennutzungsplanung und der angesprochenen Gestaltungssatzung zu korrigieren und zu ergänzen.

#### **Auflage 7**

Der Umweltbericht ist in Teilbereichen zu korrigieren und zu ergänzen. Dies betrifft konkret die Inhalte der Maßgaben und Auflagen dieser Genehmigung.

**Der nunmehr nach dem Beitritt zu den Maßgaben und Auflagen überarbeitete Bebauungsplan „Dorfkern Hönow“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) – Anlage 01 / Stand: November 2014 – wird hiermit als Satzung beschlossen. Die Begründung zur Satzung – Anlage 02 / Stand: November 2014 – wird gebilligt.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Mehrheitlich angenommen**

#### **Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	26

**Abstimmung: 13 x ja, 10 x nein, 3 x enth.**

#### **12.10 DS 073/2015/14-19 Errichtung eines Frischemarktes am Neuen Hönow Weg**

#### **Herr Landherr**

Unabhängig von der Positionierung der Gemeindevertretung kann das Bauamt in Strausberg der Errichtung zustimmen.

Es gäbe jedoch die Möglichkeit, eine städtebauliche Maßnahme vorzunehmen (dazu gehört der FNP, der B-Plan und notfalls eine Veränderungssperre veranlassen mit Nennung einer Alternative).

#### **Anmerkung von Fr. Schlotte**

wünscht sich von der Verwaltung im gemeindlichen Einvernehmen anzugeben, dass im B-Plan Bollensdorfer Weg durchaus die Errichtung einer Kaufhalle einfließen könne und auch seitens der Gemeindevertretung akzeptabel wäre.

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung Hoppegarten erteilt das gemeindliche Einvernehmen für die beantragte Errichtung eines Frischemarktes am Neuen Hönower Weg, Flur 6, Flurstück 583, Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich abgelehnt**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29  
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26  
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 26

**Abstimmung: 8 x, 14 x nein, 4 x enth.**

**12.11 DS 074/2015/14-19 Kooperation von 4 Kommunen zur Teilnahme am Stadt-Umland-Wettbewerb Brandenburg**

Da dies eine freiwillige Aufgabe ist und wir noch keinen Haushaltsbeschluss haben, wird der Beschlussvorschlag vom Bürgermeister dahingehend präzisiert:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, sich gemeinsam mit der Stadt Altlandsberg, der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin und der Gemeinde Neuenhagen am „Stadt-Umland-Wettbewerb Brandenburg“ zu beteiligen.

Der Bürgermeister wird **vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen** beauftragt, entsprechende Kooperationsvereinbarungen abzuschließen. Die Kosten werden zu je gleichen Teilen von den Kooperationspartnern getragen.

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, sich gemeinsam mit der Stadt Altlandsberg, der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin und der Gemeinde Neuenhagen am „Stadt-Umland-Wettbewerb Brandenburg“ zu beteiligen.**

**Der Bürgermeister wird beauftragt, entsprechende Kooperationsvereinbarungen abzuschließen. Die Kosten werden zu je gleichen Teilen von den Kooperationspartnern getragen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29  
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26  
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 26

**Abstimmung: 20 x ja, 5 x nein, 1 x enth.**

*Ende des öffentlichen Teils um 20.41 Uhr*

**1. stellv. Vorsitzender  
der Gemeindevertretung**

**Sylvia Gesche  
Protokoll**